Mit Natalie Lumpp

Die Badenerin hat als Sommelière in renommierten Restaurants wie der Traube Tonbach in Baiersbronn den Gästen die besten Tropfen empfohlen und kredenzt. Heute ist sie als freie Weinberaterin tätig, sie schreibt Kolumnen und gibt ihr Wissen als Weinexpertin auch im Fernsehen weiter – und in **Mein Ländle**.

Gute *Führung*

Mit Weinguides kommen Sie auf Touren

Literatur oder Kabarett, mit Segway oder Kutsche? Wer hätte gedacht, dass es rund um Wein so viel zu erleben gibt? Das Angebot der baden-württembergischen Weinerlebnisführer sucht seinesgleichen.

Der Startschuss fiel 2008. Da begann die Ausbildung der Weinerlebnisführer Württemberg, die das Weininstitut Württemberg und die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg ausgetüftelt hatten. Viele Interessenten, die sich weiterbilden möchten, kommen von Weingütern und Genossenschaften. Aber genauso viele Auszubildende sind für das Angebot dankbar, weil sie mehr Hintergrundwissen erwerben wollen. Schließlich hat nicht jeder ein Weingut zuhause. So finden sie einen tollen Einstieg in die Branche. Der einzige Wermutstropfen: Die Ausbildung ist so gefragt, dass es inzwischen lange Wartezeiten gibt.

Von Flora bis Didaktik

Wer allerdings einen Platz ergattert, erhält in mehr als 150 Stunden eine umfassende Ausbildung in Themenschwerpunkten wie Weinbau, Kellerwirtschaft, Sensorik, Ökologie, Flora, Fauna, Weinbaulandschaften, Didaktik und Kommunikation. Renommierte Dozenten kommen von der Weinbauschule in Weinsberg, von der Hochschule Heilbronn oder vom Deutschen Weininstitut. Aber auch regionale Tourismusverbände und Betriebe der Weinwirtschaft bringen ihr Wissen an den Mann oder die Frau – wobei Letztere um einiges stärker vertreten sind, etwa drei Viertel der angehenden Weinführer sind weiblich.

Nach der Ausbildung wird das frisch erworbene Wissen in einer mündlichen und schriftlichen Prüfung abgefragt und mit einer umfassenden Hausarbeit vertieft. Immerhin 182 haben seit dem

Kann Weinwissen angenehmer und anschaulicher vermittelt werden als direkt am Objekt – an prallen Trauben im sonnigen Rebhang? Weinguides machen es möglich.

Beginn 2008 diese Prüfung erfolgreich bestanden. Unter ihrer Führung kamen alleine im vergangenen Jahr rund 55 000 Gäste in den Genuss toller Weinerlebnistouren.

Tour de Figur

Dass Theorie und Praxis so gut verzahnt sind, ist auf diesem Gebiet bisher einzigartig. So entsteht das perfekte Bindeglied zwischen Weinbau und Tourismus. Die Kandidaten kommen aus ganz unterschiedlichen Bereichen, und entsprechend verschieden sind auch ihre Schwerpunkte. Elke Ott, sicher eine der bekanntesten Weinerlebnisführerinnen im Ländle, hat sich schon lange einen Namen im „Weinkabarett“ gemacht. Mit ihr können Sie in der Region Remstal und Stuttgart „Betreutes Trinken“ erleben, auf „Tour de Figur“ gehen oder sich „Sauberle!“ über die Weine der Region informieren und dabei Ihre Lachmuskeln strapazieren. Oder sich vielleicht auf einer Weinwanderung mit kleiner Weinprobe „Firlefanz und Handgreiflichkeiten“ aussetzen? Wenn das nicht neugierig macht, bitteschön, auch Martina Buck und ihre Planwagenfahrten am Neckar bei Lauffen erfreuen sich großer Beliebtheit, ob zum Thema Glühwein, „Wein und Poesie“ oder „Wein und Bibel“. Oder wie wäre es mit einer „Vor-der-Lese-Tour“ mit Bollerwagen? Vielleicht ist etwas Kulinarisches gefällig, mit Weinprobe und Drei-Gänge-Menü? Das bietet Martin Hahn.

Gut geführt und gut beraten

Im Badischen gibt es gleich zwei Angebote. Besonders aktiv sind seit 2007 die Weinguides Ortenau, für die sich vor allem das Weinparadies Ortenau e. V. in Kooperation mit der Volkshochschule Ortenau und der Kreisvolkshochschule Rastatt stark gemacht hat. Auch sie haben schon über 150 Weinguides ausgebildet. Über 40 davon nutzten darüber hinaus die Weiterbildung zum Berater für Deutschen Wein am Deutschen Weininstitut. Einmal im Jahr organisiert das Institut eine Lehrfahrt in eine Weinregion für alle Weinerlebnisführer aus der ganzen Republik.

In der Ortenau lassen sich Stadtführungen und Krimilesungen mit Wein verbinden. Auf dem jährlichen Ortenauer Weintag auf Schloss Eberstein können Sie sich umfassend von den Weinguides vor Ort informieren lassen. Eine der Vorzeigedamen ist Doris Kist, die seit 2009 zahlreiche Events anbietet. Legendär sind ihre Weinveranstaltungen „Affentaler Frauenzimmer“, die sich ganz und gar an Frauen richten. Darüber hinaus gibt es für alle badischen Weinbauregionen Erlebnisführer unter der Ägide der Badischen Weinstraße, sie verteilen sich praktisch über ganz Baden. Egal wo Sie wohnen, mein Tipp, liebe Leserinnen und Leser, trommeln Sie ein paar Freunde zusammen, fahren Sie in die Weinregion und kommen Sie auf Touren.

Text: Natalie Lumpp, Fotos: Fotolia (3), Renchtal Tourismus GmbH (1)

Lust bekommen?

Weitere Informationen zu Angeboten und Terminen unter: www.weinerlebnistour.de

Die fröhliche Crew des Weinerlebnisführer Württemberg e. V.